

3. Der wirtschaftliche Güterwert
4. Die Arten des Güterbedarfs
5. Die Entstehung des Güterbedarfs
6. Ein rationales Schema der Bedarfsgestaltung (die Grenznutzenlehre)

II. Die Gütererzeugung

1. Der Hergang

1. Die Produktion im allgemeinen
2. Die Elemente der Produktion
3. Die Gliederung der Produktion
4. Die Produktionsfaktoren im allgemeinen
5. Der persönliche Produktionsfaktor
6. Der sachliche Produktionsfaktor

2. Leistung und Erfolg

1. Rohertrag und Kosten
2. Reinertrag und Einkommen
3. Die Intensität
4. Die Produktivität
5. Die Ökonomität
6. Die Ertragsgesetze

3. Der Standort

III. Der Gütertransport

IV. Die Güterverteilung

V. Der Gesamtprozeß

1. Die gegenseitige Bedingtheit der wirtschaftlichen Teilvorgänge
2. Der Wirtschaftsplan (die Form der Gesamtwirtschaft)
3. Der gesellschaftliche Reichtum

Alle Feststellungen, die das Sinnverstehen macht, das möchte ich nun noch mit aller Entschiedenheit ausdrücklich bemerken, obwohl es sich aus meiner Darlegung von selbst ergibt, sind apriorischer Natur, das heißt also: es geht in sie keinerlei Erfahrung ein.